

Jugendparlament: SchülerInnen in der Rolle von Abgeordneten

Zum Auftakt begrüßt Bundesratspräsident Karl Bader die SchülerInnen und stellt sich ihren Fragen

Wien (PK) – Bundesratspräsident Karl Bader begrüßte heute früh 101 SchülerInnen aus Niederösterreich und Oberösterreich zum 21. Jugendparlament im Großen Redoutensaal der Hofburg. "Das Jugendparlament bietet eine einmalige Chance, die Funktion von Abgeordneten zu übernehmen und den parlamentarischen Prozess kennen und verstehen zu lernen", so Bader.

Bereits am Vortag trafen die SchülerInnen der 9. Schulstufe aus Neunkirchen (BHAK/BHAS, Klasse 1BK), Kremsmünster (Stiftsgymnasium, Klasse 5A), Linz-Urfahr (Polytechnische Schule, Klasse P3) und Tullnerbach (Wienerwaldgymnasium, Klasse 5B) mit dem Bundesratspräsidenten Karl Bader und dem designierten Bundesratspräsidenten, Robert Seeber, für ein gemeinsames Gruppenfoto zusammen. Nach der Begrüßung durch die beiden Vertreter der Länderkammer stellte Harald Wilfing vom Institut für Anthropologie der Universität Wien das Thema des bevorstehenden Jugendparlaments vor. Im Anschluss an die inhaltlichen Einführung durch den Experten fanden sich die vier Klassen erstmals in den fiktiven Klubs Grau, Gelb, Orange und Violett zusammen.

Zum Auftakt des Jugendparlaments stand Bundesratspräsident Karl Bader für Interviewfragen der Jugendlichen zur Verfügung. Die SchülerInnen werden neben ihren Rollen als Abgeordnete des Jugendparlaments auch als ReporterInnen und RedakteurInnen unterwegs sein und mit Film- und Zeitungsreportagen, laufenden Postings auf Facebook (www.facebook.com/Demokratiewebstatt) und einer Instagram-Story (www.instagram.com/OeParl) über die Debatten in den Ausschüssen und im Plenum berichten. Das Plenum wird außerdem per Livestream übertragen und in der Mediathek des Parlaments (unter <https://www.parlament.gv.at/MEDIA/> "Veranstaltungen") zum Download zur Verfügung stehen.

Unterstützt werden die jungen Abgeordneten von ExpertInnen und MandatarInnen aller fünf im Nationalrat vertretenen Parteien. Andreas Minnich (ÖVP) begleitet den Klub Grau, Eva Maria Holzleitner (SPÖ) den Klub Gelb, Michael Schnedlitz (FPÖ) den Klub Violett, David Stögmüller (GRÜNE) den Klub Orange und Yannick Shetty von den NEOS wird bei den Koalitionsgesprächen zwischen den Klubs vermitteln.

Das Jugendparlament tagt zum Thema "Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung". „Das Zukunftssicherungsgesetz zu diskutieren wird eine spannende Aufgabe, die auch die MandatarInnen mit großem Interesse verfolgen werden“, so Bader, der die Notwendigkeit von Kompromissen im parlamentarischen Prozess betonte. Zum Abschluss dankte er den Jugendlichen für ihren Einsatz für die Demokratie.

Zunächst beraten die Jugendlichen gemeinsam mit den ExpertInnen und den "echten" Abgeordneten in Klubsitzungen über die "Einrichtung eines Rates für Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung". Die fiktive Gesetzesvorlage wird anschließend in zwei Ausschüssen diskutiert und dem Plenum zur Abstimmung vorgelegt. (Schluss) Im/as/ád/ten